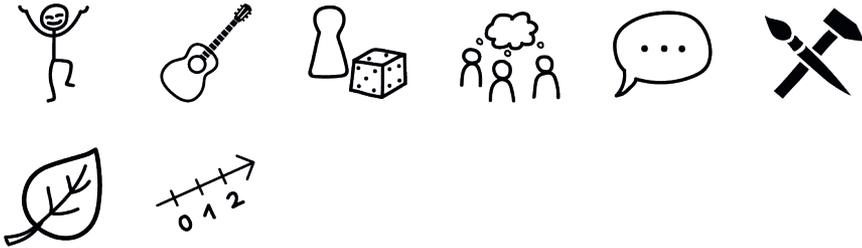


Qualifikation und Wissensvermittlung

Teilnahme an einem Jugendgruppenleitendenlehrgang



Ausführungsbestimmungen:

Teilnahme an einem Grundlehrgang der DWJ, der Jugendbehörde oder eines anderen Verbandes.

Weitere Prüfungsberechtigte:

Lehrgangsleitung, Gruppenleitung

Trainierte operative Fertigkeiten:

Achtsamkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Handlungsfähigkeit durch die Inhalte des Kurses

Beitrag zur Zielerreichung der DWJ:

Im Rahmen des Lehrganges werden Inhalte vermittelt, die für den Alltag der Waldjugend grundsätzlich wichtig sind (Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, Gruppendynamik) und Waldläufer*innen in die Lage versetzen, im Sinne der Ziele der DWJ ihr Handeln zu planen.

Begründung der Methodik und Materialenauswahl:

Ergibt sich aus den staatlichen Vorgaben für den Lehrgang. Zusätzlich sollen Inhalte/Geschichte/Methoden der DWJ vermittelt werden und Einblicke in nachfolgende Aufgaben („Was kann ich später für die DWJ tun, wenn ich kein*e Gruppenleiter*in mehr bin?“) gegeben werden.

Begründung im Kontext der Bildung für Nachhaltige Entwicklung:

Die Jugendlichen werden in die Lage versetzt, den Waldjugendalltag eigenverantwortlich und partizipativ (mit) zu gestalten und diese Möglichkeiten ggf. auch über die Waldjugend hinaus wahrzunehmen.

Weiterführende Möglichkeiten, Variationen:

Für Personen, die den Gruppenleitendenlehrgang schon absolviert haben, bieten sich ggf. weiterführende Schulungen an, z. B. „Seminarleitungskurs“ oder „Lagerleitungskurs“ sowie ggf. Zertifikate für Outdoor-Erlebnissportarten, die für die Wadjugendarbeit fördernd sein können.

Vernetzung:

- SP 01: Die Aufgaben und Ziele der DWJ kennen
- SP 02: 15 Bäume und Sträucher des Waldes kennen und am Standort bestimmen können
- SP 03: 5 unter Naturschutz stehende Pflanzen bestimmen können
- SP 04: 10 Pilze kennen
- SP 05: 10 freilebende Säugetiere bestimmen
- SP 06: 15 Vögel bestimmen und von 10 die Stimmen kennen
- SP 07: 5 Reptilien und 5 Lurche kennen
- SP 08: 10 Insekten des Waldes mit ihrer Lebensweise kennen
- SP 09: Ein Herbarium mit 20 Pflanzen anlegen
- SP 10: Wildzeichen sammeln und verarbeiten
- SP 11: Die Wohlfahrtswirkungen des Waldes kennen
- SP 12: Aufbau einer Kothe
- SP 13: Beherrschung von Feuerstellen unter besonderer Berücksichtigung der Waldbrandverhütung
- SP 14: Kartenkunde, Feststellen der Himmelsrichtung, 5 Sternbilder kennen
- SP 15: Die Waldläuferzeichen, Bruchzeichen der Jäger und die wichtigsten Jagdsignale kennen
- SP 16: Ein Lager einen Tag verpflegen
- SP 17: Eine Werkarbeit
- SP 18: Bau einer jagd- oder forstlichen Einrichtung
- SP 19: Zwei Nistkästen bauen und eine Brutperiode über beobachten
- SP 20: Schwimmabzeichen vorweisen und Baderegeln beherrschen oder Fahrradprüfung vorweisen
- SP 21: Teilnahme an einem Kursus für Erste Hilfe
- SP 22: 7 Eintragungen im Waldläuferbrief
- SP 23: Einen Gruppenabend gestalten oder einen Bericht für die Presse oder Verbandszeitschriften des Bundesverbandes schreiben